

„SPERRAUFTRAG“
gemäß Lieferantenrahmenvertrag Gas, Anlage 4 Ziffer 2



An Netzbetreiber
Stadtwerke Bad Friedrichshall
Saline 1
74177 Bad Friedrichshall

per Mail: stadtwerke@friedrichshall.de

Von

Lieferant: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail, Tel.-Nr.: _____

Zählpunkt: _____

Kunde: _____

Adresse: _____

Zählernummer: _____

Datum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

für o. g. Zählpunkt/Kunde beauftragen wir die

Unterbrechung der Anschlussnutzung.

Wiederherstellung der Anschlussnutzung.

Stornierung der Beauftragung zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.

Wir versichern Ihnen, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Lieferant ist dem Anschlussnutzer gegenüber hierzu vertraglich berechtigt und die Voraussetzungen für die Unterbrechung der Anschlussnutzung liegen vor.
- Dass der Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung nicht unverhältnismäßig ist.
- Dem Anschlussnutzer stehen keine Einwendungen und/oder Einreden zu, die die Voraussetzungen zur Unterbrechung entfallen lassen.
- Der Lieferant stellt die Stadtwerke Bad Friedrichshall von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die sich aus einer ungerechtfertigten Unterbrechung der Anschlussnutzung im Auftrag des Lieferanten ergeben könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Von Stadtwerke Bad Friedrichshall auszufüllen:

Sperrauftrag wird bestätigt, geplanter Termin am _____.

Sperrauftrag wird abgelehnt, Grund: _____.

Sperrauftrag wurde storniert, durch Stadtwerke Bad Friedrichshall bestätigt.

Sperrung am _____, mit Zählerstand _____ durchgeführt.

Sperrversuch am _____ erfolglos durchgeführt.

Wiederherstellung am _____ durchgeführt.

Wiederherstellung am _____ erfolglos durchgeführt

Hinweise: _____

Datum, Ansp. Stadtwerke Bad Friedrichshall: _____